

Ziege, Zirkus, Verantwortung – Verhaltenskodex der flipvention 2026

Die **flipvention** ist eine Convention für Zirkus, Bewegung und Gemeinschaft. Unser Ziel ist es, ein sicheres, respektvolles und inklusives Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Teilnehmenden – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung und Befähigung, Alter, Aussehen oder kultureller Prägung – wohlfühlen und kreativ entfalten können.

Dieser Verhaltenskodex definiert unsere gemeinsamen Werte, Erwartungen und Grenzen. Durch die Teilnahme erklärst du dich bereit, diese Regeln einzuhalten. Bei Verstößen behalten wir uns angemessene Maßnahmen – bis hin zum Ausschluss von der Veranstaltung – vor.

Leitend für unser Miteinander sollen folgende Verhaltensweisen sein:

- **Respekt und Achtsamkeit** im Umgang mit anderen und der gemeinsamen Umgebung.
- **Handlungsbereitschaft**, wenn du Belästigung, Diskriminierung oder gefährliche Situationen siehst.
- **Verantwortung** für dein eigenes Handeln und die Einhaltung dieser Regeln.

Grundprinzipien für alle Teilnehmenden

Wir freuen uns über alle, die an der *flipvention 2026* teilnehmen und sie mit uns gemeinsam zu einem bereichernden gemeinschaftlichen Erlebnis machen. Dafür wollen wir uns alle an folgende Regeln halten:

Respekt und Wertschätzung:

- Behandle alle Personen mit **Respekt, Höflichkeit und Empathie**.
- Achte auf **individuelle Grenzen** – sowohl körperlich als auch emotional.
- Vermeide **abwertende, diskriminierende oder verletzende Sprache**.

Zustimmung und Autonomie:

- **Frage immer nach, bevor du körperlichen Kontakt** herstellst (z. B. bei Hilfestellungen im Training).
- **Frage immer nach, bevor du Requisiten oder Materialien** anderer nutzt.
- **Frage immer nach, bevor du Fotos oder Videos** von Personen machst oder veröffentlichst.
- Respektiere ein „**Nein**“ oder Rückzug.

(Da jedes Mal Nachfragen nicht unbedingt immer praktisch ist, könnt ihr natürlich auch für euch passendere Absprachen miteinander treffen.)

Zusammenarbeit und Teamgeist:

- **Sei ein*e Teamplayer*in**: Hilf anderen, wenn sie Unterstützung brauchen, und arbeite kooperativ.
- **Melde gefährliche Situationen** (z. B. unsichere Übungen, defekte Materialien) sofort an das Orga-Team.

- **Unterbrich respektloses oder destruktives Verhalten** und weise darauf hin – wenn du dich sicher fühlst.

Rücksicht auf den Raum und die Gemeinschaft:

- Halte **öffentliche Bereiche** (z. B. Trainingsflächen, Pausenbereiche) sauber und ordentlich.
- Respektiere **Ruhezeiten** und Rückzugsorte.

Digitale Verantwortung:

- Teile **keine vertraulichen Informationen** (z. B. Kontaktdaten o. Gesundheitsinformationen) ohne Einwilligung.
- Vermeide **beleidigende oder diskriminierende Posts** in sozialen Medien oder Gruppenchats.
- Nutze bei **Online-Kommunikation** einen respektvollen Ton und achte auf klare Absprachen.

Grenzen und unerwünschtes Verhalten

Damit sich alle Teilnehmenden frei, sicher und selbstbestimmt auf der Flivention bewegen können, einigen wir uns darauf, selbst folgendes Verhalten zu vermeiden:

Gewalt und Drohungen:

- Körperliche Gewalt
- Gewaltandrohungen oder Einschüchterung

Diskriminierung und Ausgrenzung:

- Rassistische, sexistische, ableistische, homophobe, transfeindliche oder andere abwertende Sprache
- Beleidigungen oder Witze über Herkunft, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung und Befähigung, Alter, Körperform oder Stil (z. B. Jonglier-/Akrobatikstil)
- Unerwünschte Annäherung

Belästigung und Übergriffe:

- Sexuelle Belästigung (z. B. unangemessene Kommentare, anzügliche Gesten, unerwünschte Berührungen)
- Bild- und Tonaufnahmen ohne Zustimmung (z. B. heimliches Filmen, Fotografieren)
- Psychische Gewalt (z. B. Mobbing, gezielte Demütigung, Ausgrenzung)

Verletzung der Privatsphäre und Vertraulichkeit:

- Verbreitung privater oder intimer Informationen
- Weitergabe vertraulicher Fotos oder Videos ohne Erlaubnis

Störung der Gemeinschaft:

- Anhaltende Unterbrechung von Workshops, Spielen oder Ruhezeiten
- Missachtung von Anweisungen des Orga-Teams oder Awareness-Teams
- Alkohol- oder Drogenmissbrauch, der deine Sicherheit oder die Sicherheit anderer gefährdet

Meldewege: Was ist zu tun bei einem Vorfall?

Selbsthilfe (wenn möglich)

- **Weise die Person direkt darauf hin**, wenn du dich sicher fühlst und es die Situation zulässt:
„Dein Verhalten finde ich unangemessen. Bitte hör damit auf.“
- **Bitte um Unterstützung** bei dem Awareness-Team, dem Orga-Team oder einer vertrauten Person.

Meldung an das Awareness-Team

- Suche eine Person, die als Mitglied des Awareness-Teams gekennzeichnet ist oder Mitglieder des Orga-Teams und berichte von dem Vorfall.
- **Alle Meldungen werden vertraulich behandelt.**

Wir unterstützen dich vor Ort bei der Einhaltung deiner Grenzen. In Situationen, die eine spezifische Expertise erfordern, verweisen wir dich bei Bedarf an Stellen, an denen Expert*innen zur Verfügung stehen.

Verantwortung der Veranstalter*innen

- **Sichtbare Präsenz** (erkennbares Awareness-Team vor Ort)
- **Schnelle Reaktionen** auf Meldungen (max. 24 Stunden)
- **Transparenz** gegenüber den betroffenen Personen, weshalb welcher Umgang mit einem Vorfall gewählt wird/wurde
- **Regelmäßige Evaluation** des Verhaltenskodex (Feedback von Teilnehmenden)
- **Briefing** des Orga-Teams zu Awareness-Themen

Einverständniserklärung

„Mit meiner Teilnahme bestätige ich, dass ich diesen Verhaltenskodex gelesen habe und mich an die Regeln halte.“

- **Ja, ich akzeptiere** die Regeln der *flipvention* und verpflichte mich, sie einzuhalten.

(Unterschrift/Datum optional, da digital/vor Ort)